

Projektmanagement bei verteilten Teams

Ressourcen besser planen

Von Anne-Kerstin Tschammer

Projektteams werden immer flexibler zusammengestellt. Webbasierte Softwarelösungen für das Projektmanagement erleichtern die Kommunikation und Zusammenarbeit im Team.

Projektmanagement etabliert sich in Wirtschaft und Verwaltung als zentrale Arbeitsmethode. Eine Studie der Deutschen Bank kündigt für die nahe Zukunft bereits die «Projektwirtschaft» an, in der sich Unternehmen für Entwicklungs- und Vermarktungsprojekte zusammenschließen, die sie einzeln nicht mehr bewältigen können. Um die Projekte effizient planen und steuern zu können, wird der Einsatz einer unterstützenden Projektmanagement-Software immer wichtiger. Insbesondere wenn mehrere Projekte parallel durchgeführt werden, wenn das Projektteam über mehrere Standorte verteilt ist oder wenn externe Mitarbeiter an den Projekten teilnehmen, ermöglicht sie Transparenz und die optimale Nutzung von Ressourcen.

Optimale Ressourcensteuerung

Das Ressourcenmanagement ist eine Funktion der Projektmanagement-Software Projektron BCS, mit der Projekte geplant, ko-

ordiniert und ausgewertet werden können. Die Mitarbeiter so Projekten zuzuteilen, dass die Ressourcen bestmöglich ausgelastet werden und gleichzeitig die Projekte gerecht mit Arbeitskräften versorgt werden, ist eine der Herausforderungen des Projektmanagements.

Projektron BCS setzt dabei auf eine zentrale Erfassung aller Daten. Auf Grundlage der individuellen Arbeitszeitmodelle, der Terminplanung und der Beschäftigung in anderen Projekten wird die Verfügbarkeit der Mitarbeiter berechnet. Auch Krankheit und Urlaub sowie die Grundlast, die sich aus dem Tagesgeschäft und Reserven für Unvorhergesehenes ergibt, erfasst und berücksichtigt Projektron BCS für die Ressourcenplanung. Die Zuweisung von Ressourcen zu Projekten kann dann abhängig von Projektprioritäten sowie von der Auslastung, den Qualifikationen und dem Standort der Mitarbeiter vorgenommen werden. Eine Ressourcenmatrix zeigt auf einen Blick die Auslastung der Mitarbeiter und markiert Überlastungen rot. Diese Auslastungsprognose lässt sich für Abteilungen, Projektteams und einzelne Mitarbeiter erstellen.

Anne-Kerstin Tschammer, Projektron GmbH, Gneisenaustrasse 2, D-10961 Berlin, Tel. +49 (0)930 6120 1398, anne.kerstin.tschammer@projektron.de, www.projektron.de

Projekte werden transparenter

René Syhre, Projektmanager bei der HanseMercur Versicherungsgruppe, die Projektron BCS in der IT-Entwicklung einsetzt, schätzt an der Software insbesondere, dass er immer alle Projektdaten im Blick behält: «Die Arbeit ist sehr viel transparenter geworden. Wir können jetzt ad hoc abfragen: Sind wir im Plan? Wie sind die Ressourcen verteilt? Wie ist die Auslastung? Was können wir neben dem ständigen Aufwand für Wartung und Pflege noch in neue Projekte stecken?» Rechtzeitig lässt sich so erkennen und reagieren, wenn ein Projekt aufwändiger ist als vorher absehbar oder auch wenn Kapazitätsengpässe entstehen. Ferner können auf Grundlage der Ressourcenplanung Kostenpläne erstellt und

Fertigstellungstermine für Projekte vorausgesagt werden. Die genaue Erfassung aller Aufwände hilft nach Ende eines Projektes bei der Preiskalkulation für zukünftige Aufträge.

Über Unternehmensgrenzen hinweg

Eine besondere Herausforderung im Ressourcenmanagement stellen Projekte mit externen oder über mehrere Standorte verteilten Teammitgliedern dar. Die Webbasiertheit und der geringe Installationsaufwand der Software Projektron BCS erleichtern die Teamzusammenarbeit auch über Unternehmensgrenzen hinweg. Über den Browser können alle Projektbeteiligten unabhängig vom Standort auf denselben Datenbestand zugreifen und über eine zentrale Dateiablage Projektdaten speichern. Hierzu gehören auch projektbezogene E-Mails, die Projektron BCS in die Oberfläche einbindet und bekannten Kontaktpartnern zuordnet. So unterstützt die Software die Mitarbeiter auch bei der Organisation der täglichen Projektarbeit – unabhängig davon, wo sie sich gerade aufhalten.

Ressourcenmatrix

